

Merkblatt M 07

Zertifizierung von Druckbehältern und Druckgeräten

1. Allgemeines

Beim Export von Druckbehältern, Druckgeräten in die Russische Föderation muss für diese der Nachweis geführt werden, dass die technische Sicherheit der Erzeugnisse entsprechend den in der RF geltenden Anforderungen sichergestellt ist (Pflichtzertifizierung im System GOST R).

Der Nachweis der Übereinstimmung der zu zertifizierenden Ausrüstungen mit den russischen Anforderungen erfolgt in der Regel auf Grundlage der durch den Hersteller/Exporteur einzureichenden technischen Unterlagen und Prüfberichte akkreditierter Prüflaboratorien nach den dafür in der EU geltenden Normen und – wo zutreffend – auf der Grundlage der EG-Druckgeräte-Richtlinie 97/23/EG.

Der Nachweis der Konformität mit den russischen Sicherheitsanforderungen und den für das jeweilige Erzeugnis relevanten russischen Normen (GOST u.a. Regeln) darf im Fall der Zertifizierung von Serien-erzeugnissen nur auf der Grundlage von **Prüfungen in einer im GOST R System akkreditierten Prüfstelle** geführt werden

2. Folgende Unterlagen werden zur erstmaligen Zertifizierung benötigt:

- Angaben zum Exportvertrag (Vertragsnummer, -datum, Empfänger), Liefermenge, Fabriknummer;
- technische Beschreibung, Prospekte, technische Daten: Fluidum, Volumen, Betriebsdruck, Arbeitstemperatur, Einstufung in die Druckbehälterkategorie; Zeichnungen, Auflistung der mitzuliefernden Ausrüstung;
- Herstellererklärung nach EG-Druckgeräte-Richtlinie;
- Bauartzulassungen für zulassungspflichtige Druckbehälter;
- Berechnungsunterlagen für Wand- und Bodendicken;
- Werkstoffnachweise (z. B. nach DIN EN 10204);
- Schweißnahtprüfnachweise;
- Arbeitsverfahrens- und Personalgenehmigungsnachweise (Schweißarbeiten und -personal, ZfP und ZfP-Personal, Abnahmeverantwortlicher für interne Fertigungskontrolle);
- technische Daten, Zulassungen, Werksprüfzeugnisse der Dichtheit der Anschlüsse für mitzuliefernde Ventile;
- Gefahrenanalyse;
- Für die Zertifizierung einer Druckbehälteranlage:
EG-Konformitätserklärungen, Prüfberichte akkreditierter Prüflaboratorien zur elektrischen Sicherheit entsprechend EG-Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und der EG-Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG für die elektrische Betriebs-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik nach zutreffenden nationalen/internationalen Normen;
- Nachweise der Bau-/Vorprüfung und Druckfestigkeitsprüfungen einer zuständigen Prüfstelle. Im Fall eines anerkannten QS-Systems dürfen die Prüfungen durch den Hersteller selbst durchgeführt werden.
- für Frischwassererzeuger oder Druckbehälter für Getränke:
Werkstoffstücklisten und Werkstoffbescheinigungen (z. B. nach DIN EN 10204) für die Beantragung von Hygienebescheinigungen des russischen Hygienedienstes;
- Bedienungsanleitung.

3. Bei der Beantragung der Zertifizierung von weiteren Druckbehältern gleicher Bauweise sind folgende Dokumente vorzulegen:

- Angaben zum Exportvertrag (Vertragsnummer, -datum, Empfänger), Liefermenge, Fabriknummer;
- technische Beschreibung, Verwendungszweck, Prospekte, technische Daten: Fluidum, Volumen, Betriebsdruck, Arbeitstemperatur, Einstufung in die Druckbehälterkategorie; Zeichnungen, Auflistung der mitzuliefernden Ausrüstung;
- Herstellererklärung nach EG Druckgeräte-Richtlinie, Werkstoffnachweise;
- technische Daten, Zulassungen, Werksprüfzeugnisse der Dichtheit der Anschlüsse für mitzuliefernde Ventile;

- Für die Zertifizierung einer Druckbehälteranlage:
EG-Konformitätserklärungen, Prüfberichte akkreditierter Prüflaboratorien zur elektrischen Sicherheit entsprechend EG-Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und der EG-Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG für die elektrische Betriebs-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik nach zutreffenden nationalen/internationalen Normen;
- Nachweise der Bau-/Vorprüfung und Druckfestigkeitsprüfungen der zuständigen Prüfstelle.

4. Zertifizierung von abnahmepflichtigen Kesseln, Wärmeaustauscher

Diese Kessel gelten als eine Baugruppe.

Die Zertifizierung erfolgt für eine konkrete vertragsbezogene abnahmepflichtige Anlage. Daher sind diese Angaben zum Vertrag erforderlich: Vertragsnummer, -datum, Hersteller-/Fabriknummer, Lieferumfang/Menge, Empfänger in Russland.

Für die Zertifizierung gelten die Anforderungen des Abschnittes „Befeuerte und anderweitig überhitzungsgefährdete Druckgeräte zur Erzeugung von Dampf oder Heißwasser mit Temperaturen von mehr als 110°C und Volumen von mehr als 2 Liter“ der EG-Druckgeräte-Richtlinie.

Für die Bestätigung der Einhaltung spezieller russischer Anforderungen werden Unterlagen entsprechend Abschnitt 2 und 3 benötigt.

Bei der Verwendung von Feuerungssystemen mit Gas- oder Ölbrennstoffen müssen für die Systeme Nachweise entsprechend dem Merkblatt M 12 vorgelegt werden.

5. Einhaltung der nachgewiesenen Sicherheitsanforderungen

Der Zertifikatsinhaber ist für den Zeitraum der Gültigkeit des Zertifikates verpflichtet, bei der Fertigung der zertifizierten Produkte die nachgewiesenen Sicherheitsanforderungen einzuhalten.

6. Überwachung

Entsprechend den GOST R Zertifizierungsregeln unterliegen alle Erzeugnisse, für die ein GOST R Zertifikat für die Serienproduktion erteilt wird, einer mindestens jährlich erfolgenden Fertigungsüberwachung. Über die Art und Weise dieser Überwachung sowie die Überwachungsperiode entscheidet die Zertifizierungsstelle.

Die Überwachung ist gegenüber DIN GOST TÜV nachzuweisen.

7. Weitere erforderliche Unterlagen

(Vorlage spätestens bis zum Zeitpunkt der Auslieferung/des Exportes)

- Bedienungsanleitungen in russischer Sprache einschließlich aller Sicherheitshinweise;
- Druckbehälterpass in russischer Sprache.

Vorlagen des Druckbehälterpasses können als PDF- oder Word-Datei von DIN GOST TÜV bezogen werden.

Prüfungen für die GOST R Zertifizierung können beispielsweise bei der TÜV Rheinland Product Safety GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln durchgeführt werden, die als Prüflabor bei GOSSTANDART Russland entsprechend akkreditiert ist (Akkreditierungs-Nr.: POCC DE.0001.21ML13).

Name: Kunden-Service-Center für Produktsicherheit und -qualität
 Adresse: Am Grauen Stein, D-51105 Köln
 Tel.: +49 (0)1803 112 112
 Fax: +49 (0)1803 000 169
 Mail: ksc@de.tuv.com